
Rückspiegel

Vor 10 Jahren

Umstrittene Guideline

Die American Heart Association (AHA) präsentiert ihre neue Guideline zum Lipidstatus. Grundsätzlich neu ist der Ansatz, sich nicht mehr nur an Grenzwerten von Plasmalipiden zu orientieren, sondern am 10-Jahres-Risiko für kardiovaskuläre Komplikationen des jeweiligen Patienten. Dieses Risiko kann anhand eines Risikorechners abgeschätzt werden, in den Faktoren wie Alter, Geschlecht, Lipidwerte, Hypertonie, Diabetes usw. eingehen. Umstritten ist nicht nur der Risikogrenzwert, ab dem eine Statinbehandlung indiziert sein soll. Kritiker bemängeln, dass der neue Risikorechner das kardiovaskuläre Risiko generell überschätzen würde.

Vor 50 Jahren

Homosexualität ist keine Krankheit

Die American Psychiatric Association (APA) definiert Homosexualität nicht mehr als psychische Erkrankung. 1 Jahr später wird Homosexualität bei der nächsten Aktualisierung aus dem Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders (DSM) gestrichen. Dort fand sie sich seit der ersten Ausgabe des DSM, die 1952 erschien.

Vor 100 Jahren

Strahlenkrankheit

Röntgenstrahlen werden nicht nur zur Bildgebung, sondern auch für mannigfaltige Therapien eingesetzt; auch der Einsatz der Radiumstrahlung ist populär. Das bleibt nicht ohne Folgen. Im «British Medical Journal» werden Symptome wie der sofort einsetzende «Röntgenkater» mit Übelkeit, Schwäche, Erbrechen und Schwindel beschrieben sowie schwere Erkrankungen, die erst nach 20 Tagen auftreten und bis zum Tod führen können. Röntgenologen würden überdies manchmal von chronischen Durchfällen geplagt, besonders wenn sie sich nicht entsprechend gegen die Strahlung schützten.

RBO ▲